



Dr. Daniel Hellmann, Karlsruhe

Grenzwege zwischen Befund und Befinden

Das Märchen vom falschen Biss

Es ist zu konstatieren, dass die meisten funktionellen und strukturellen Abweichungen des Kauorgans von der Norm keinerlei pathophysiologische Potenz zu besitzen scheinen. Ebenso sind zu diesem Thema außer Expertenmeinungen bis heute keine wissenschaftlich belastbaren Daten erhältlich. Die Vielfalt an Meinungen führt dabei leider zur Verunsicherung im Kollegenkreis.

Der Vortrag stellt vor dem Hintergrund aktueller und international konsensfähiger Hypothesen die zahnmedizinisch relevanten Zusammenhänge zwischen „dem Biss“, funktionellen Störungen des Kauorgans und bekannten Komorbiditäten in weiteren Segmenten des Körpers dar und gibt Orientierung bzgl. eines zahnärztlich regelkonformen Vorgehens im klinischen Alltag.